

Kernfach Englisch

Thema: London - life in a changing metropolis

Excerpt from *A Great Deliverance* by Elizabeth George

Elizabeth George, *A Great Deliverance*. Bantam Books. London 1989, pp. 51-53

Assignments

1. Write a paper to brief the new mayor of the London borough of Ealing, to which Acton belongs, on Acton's special urban and social structure. (15%)
2. Analyse how Elizabeth George depicts Acton. (25%)
3. "And hope was dead in the wrong part of Acton" (l. 33). (25%)
Explain in what sense this applies to the life of the two protagonists.
4. Conceive of yourself as the new mayor of Ealing. He is an expert in urban development. (35%)
In Acton he would like to concentrate on bridging the gap between the two parts of Acton and on improving social conditions in general.
Write a speech, which you are going to deliver in front of Acton residents.

Hilfsmittel: einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch

Auswahl- und Lesezeit: 20 Minuten

Bearbeitungszeit: 300 Minuten

Kernfach Englisch


Thema: London - life in a changing metropolis

Introductory note:

In the 19th and 20th century Acton was an industrial area. Today it is mainly residential with the largest housing estate in the west of London and with a mixed population

- 5 *In this excerpt from George's novel the reader is introduced to the social and familial background of the female protagonist Barbara Havers, who works as a constable at Scotland Yard. Despite the fact that she is in her late twenties and financially independent, she still lives with her parents.*

Excerpt from **A Great Deliverance** by Elizabeth George (1989)

10 In Acton there were two potential areas of residence, 

■ 

■ 

■ 

■ 

■ 

■ 

■ 

■ 

Kernfach Englisch

Thema: London - life in a changing metropolis

[REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

[REDACTED]

■ [REDACTED]

[REDACTED] Should I have saved it for you or Dad?'

(966 words)

Annotations:

I. 47 *CID* - Criminal Investigation Department

I. 78 *the Yard* - Scotland Yard

Kernfach Englisch

Thema: London - life in a changing metropolis

Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1. Eine **gute bis sehr gute** Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler sachlich, strukturiert und adressatengerecht (*brief the new mayor*) darstellen,
- dass der Charakter von Acton sich in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert hat: Aus einem industriell geprägten Vorort wurde ein reines Wohngebiet.
 - dass der größte Teil von Acton sozial und städtebaulich traditionell in zwei Teile zerfällt.
 - dass sich durch die Bevölkerungszusammensetzung zusätzliche Erfordernisse für Stadtentwicklung und Sozialpolitik ergeben haben.

Eine **ausreichende** Leistung liegt vor, wenn zumindest zwei der genannten Aspekte im Kern richtig und sachlich dargestellt werden und der Adressat ansatzweise berücksichtigt wird. Die Schülerinnen und Schüler lösen sich nur teilweise von der Paraphrase des Textes, die Darstellung enthält Unwesentliches.

Anforderungsbereiche I und II

Sach- und Methodenkompetenz

(15%)

2. Eine **gute bis sehr gute** Leistung liegt dann vor, wenn es gelingt, in einer detaillierten und textbezogenen Analyse die sprachliche und inhaltliche Ebene des Textes zu verknüpfen, d.h.
- die Gegensätzlichkeit der beiden Stadtbereiche an mehreren Beispielen herauszuarbeiten (z.B. cleanliness and order vs. decay and disorder; perfection vs. neglect; dreams vs. hopelessness) und
 - etliche der sprachlichen Besonderheiten zu erkennen, zu benennen und in ihrer Funktion zu erläutern, beispielsweise contrast, metaphors, alliteration, hyperboles, symbols etc.

Für eine **ausreichende** Leistung sollte der Kontrast zwischen "right" und "wrong streets" zumindest ansatzweise erkannt und gedeutet werden. Darüber hinaus sollten einige besonders gebräuchliche Stilmittel benannt werden, wenn auch deren Intention nicht explizit herausgearbeitet wird.

Anforderungsbereich II

Sach- und Methodenkompetenz

(25%)

Kernfach Englisch

Thema: London - life in a changing metropolis

3. Eine **gute bis sehr gute** Leistung liegt vor, wenn mit sinnvollem Bezug auf den Text gezeigt wird, dass Hoffnungslosigkeit sich im Leben der beiden Protagonistinnen auf verschiedenen Ebenen spiegelt:
- in den äußeren Lebensumständen
 - im Verhalten und in den Charakteren
 - in der Routine des Alltags
 - in den kommunikativen Defiziten

Eine **ausreichende** Leistung liegt vor, wenn einige der genannten Ebenen angesprochen und einzelne Aspekte am Text belegt werden.

Anforderungsbereich II

Sach-, Methoden- und Sozialkompetenz

(25%)

4. Eine **gute bis sehr gute** Leistung erfüllt die sprachlichen Anforderungen an eine Rede, indem textsortenspezifische Aspekte wie Adressatenbezug, appellativer und informativer Charakter und die Verwendung rhetorischer Mittel bedacht werden. Die Darstellung ist durchgängig logisch gegliedert. Dabei sind ausgewählte Aspekte des Korridortheemas unter der vorgegebenen Aufgabenstellung einbezogen.

Es sollten einige der folgenden Inhalte angesprochen werden:

- Vorschläge zur Verschönerung des Stadtteils
- Möglichkeiten zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation (z.B. B&Bs, restaurants, leisure facilities, transport, communication technology, etc.)
- Aufruf der Bürgerinnen und Bürger zur Identifikation mit ihrem Stadtteil, insbesondere zur Überwindung der traditionellen Zweiteilung
- Angebote zur Integration und zur Überwindung sozialer Probleme (z.B. familiär, schulisch, finanziell usw.)

Möglich wäre auch der Hinweis auf die Olympischen Sommerspiele 2012 und die zu erwartende große Besucherzahl als zusätzliche Motivation für die Bürger, sich für ihren Stadtteil zu engagieren.

Kernfach Englisch

Thema: London - life in a changing metropolis

Eine **ausreichende** Leistung liegt vor, wenn mindestens einer der oben genannten Themenbereiche in Redeform unterbreitet wird. Es werden wenige und sehr gebräuchliche rhetorische Mittel verwendet, Redundanzen beeinträchtigen die Redeabsicht. Die Rede ist wenig überzeugend.

Anforderungsbereich III

Alle Kompetenzbereiche

(35%)

Bewertungskriterien

Die Teilnote für Sprache wird gemäß den Fachanforderungen für die Abiturprüfung im Fach Englisch (2009) Abschnitt 2.6 und Anhang 1 (Bewertungsbogen Sprache) ermittelt.

Für die Inhaltsnote gelten die angegebenen Prozentzahlen und die Rahmenbedingungen des Erwartungshorizontes.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

Kernfach Englisch

Thema: London - life in a changing metropolis

Balaji Ravichandran, *How I Lost My Faith In London*. In: The Guardian, 22 February 2010

<http://www.guardian.co.uk/commentisfree/2010/feb/22/london-racist-attack-indifference-discrimination> (retrieved: Saturday 27 November 2010)

Assignments

1. Portray the facets of London as they become evident. (25%)
2. Using your knowledge about London, evaluate the “worrying trends” the author refers to in line 49. (40%)
3. The incident on the bus has been reported to the police. During their enquiries they have identified some of the eye-witnesses. You are one of them and have been asked to write a testimony and to justify why you did not interfere. (35%)

Hilfsmittel: einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch

Auswahl- und Lesezeit: 20 Minuten

Bearbeitungszeit: 300 Minuten

Kernfach Englisch

Thema: London - life in a changing metropolis

How I Lost My Faith In London

by Balaji Ravichandran

22 February 2010

There is a gut-wrenching scene in Michael Haneke's

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

Kernfach Englisch

Thema: London - life in a changing metropolis

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] conviction and lost me my faith in
London.

794 words

Annotations:

- I. 1 *Haneke`s "Code Inconnu"* - film that shows the interaction of several different nationalities in search of a language code. Haneke was the director.
- I. 2 *Juliette Binoche* - famous French actress
- I. 9 *Walden* - title of the book by H. D. Thoreau, 1854, also known as "Life in the Woods"
- I. 32 *Club Kali* - popular meeting point for people of Asian origin in London
- I. 32/33 *Brick Lane* – a street in the East of London, today the heart of the city's Bangladeshi community, known to some as *Banglatown*
- I. 59 *Schopenhauer* - German philosopher (1788 – 1860), known for his pessimistic view of the world, which according to him cannot be ruled by reason.

Kernfach Englisch

Thema: London - life in a changing metropolis

Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1. Eine **gute bis sehr gute** Leistung berücksichtigt in einer textbezogenen und sinnvoll gegliederten Darstellung die positive Sichtweise von London als
- multikultureller, multi-ethnischer, weltoffener und toleranter Stadt und
 - als pulsierender Metropole.

Sie hebt vor diesem Hintergrund die Enttäuschung des Verfassers über seine Mitmenschen und den erlebten Rassismus als ein Ergebnis gesellschaftlicher Zustände hervor, die sich im Verhalten der Mitreisenden als Zeichen eines latenten Rassismus manifestieren:

- Gleichgültigkeit als Form der Reaktion auf rassistisches Verhalten
- Angst vor der Polizei (auch als Opfer)
- Angst vor Benachteiligung aufgrund ethnischer Herkunft (auch im Ordnungswesen)
- verbale und physische Gewalt (Beschimpfungen etc.)

Die Darstellung ist sachlich und eigenständig.

Eine **ausreichende** Leistung stellt einige der oben genannten Aspekte zutreffend, aber wenig differenziert und mit vagem Textbezug dar. Die Kernaussagen sind im Ansatz erfasst, die Eigenständigkeit ist im Ganzen erkennbar.

Anforderungsbereiche I und II

Sach- und Methodenkompetenz

(25%)

2. Eine **gute bis sehr gute** Leistung entnimmt dem Text einzelne den Anforderungen der Aufgabe entsprechende Aspekte, erläutert sie, stellt sie in Bezug zueinander und gelangt zu einem begründeten Urteil. Dabei werden sinnvoll ausgewählte Aspekte des Korridortheemas als Bezüge verwendet.

Der Text bietet folgende Anknüpfungspunkte:

- *racism (Z. 48)*
- *indifference, coldness in an otherwise vibrant, multicultural city (vgl. Z. 50/51)*
- *strained relations between races (Z.51)*
- *disaffected youth (Z. 52)*

Kernfach Englisch

Thema: London - life in a changing metropolis

- *clueless political parties* (Z. 52/53)
- *an exploiting media base* (vgl. Z. 53)
- *indifference towards intolerance, prejudice, systematic discrimination* (Z. 57/58)

Eine **ausreichende** Leistung setzt sich unter Berücksichtigung des Themenkorridors ansatzweise mit einigen der oben genannten Punkte auseinander. Im Ganzen liegt eine noch treffende, schlüssige, wenn auch oberflächliche Darstellung vor.

Anforderungsbereich II

Sach-, Sozial- und Methodenkompetenz

40%

3. Eine **gute bis sehr gute** Leistung stellt den beobachteten Sachverhalt schlüssig aus der Sicht eines Augenzeugen dar und gibt eine plausible Begründung für das eigene Verhalten, d.h. sie
- berücksichtigt die Kriterien einer schriftlichen Zeugenaussage (z.B. emotionale Distanz, Sachlichkeit, sprachliche und sachliche Genauigkeit),
 - strukturiert den Text und unterscheidet zwischen Einschätzung und Rechtfertigung,
 - wird in der Darstellung als Person selbst differenziert erkennbar (z.B. ethnische Zugehörigkeit, einige Charakterzüge),
 - und entwickelt eine sinnvolle Rechtfertigung für das Verhalten des Augenzeugen.

Eine **ausreichende** Leistung bezieht die oben genannten Anforderungen nur ansatzweise aufeinander und ist wenig strukturiert. Sie

- lässt die Person in groben Zügen erkennbar werden,
- enthält eine in Teilen zutreffende Beschreibung des Ereignisses,
- liefert eine mögliche Rechtfertigung des Verhaltens,
- ist ansatzweise textsortenspezifisch gestaltet.

Anforderungsbereich III

Alle Kompetenzbereiche

35%

Kernfach Englisch

Thema: London - life in a changing metropolis

Bewertungskriterien

Die Teilnote für Sprache wird gemäß den Fachanforderungen für die Abiturprüfung im Fach Englisch (2009) Abschnitt 2.6 und Anhang 1 (Bewertungsbogen Sprache) ermittelt.

Für die Inhaltsnote gelten die angegebenen Prozentzahlen und die Rahmenbedingungen des Erwartungshorizontes.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

Pankaj Mishra, *Samar and his Father*

(From: Pankaj Mishra, *The Romantics: a Novel*, New York 2000, pp. 68-74)

Assignments

1. Delineate the effects of the historical development in India on the narrator and his family. (20%)
2. Examine the relationship between the narrator and his father. (25%)
3. Reflect on the father's attitude towards life and what it is based on. Take your background knowledge into consideration. (25%)
4. Write one of the later letters that are mentioned in the last line of the text. (30%)

Hilfsmittel: einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch

Auswahl- und Lesezeit: 20 Minuten

Bearbeitungszeit: 300 Minuten

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

Samar and his Father by Pankaj Mishra

My ancestors were Brahmins, originally from Kanauj, [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

45

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] my letters grew more brisk
and confident.

985 words

Annotations:

- I. 21 *caparisoned* – covered with a decorated cloth
- I. 26 *Enid Blyton* - Famous 20th century British authoress of children's adventure stories
- I. 27 *Tintin Comics* - English for the German "Tim und Struppi" Comics
- I. 43 *Mahabharata* - Ancient India's most important history and philosophy book of about 100,000 verses.
- I. 70 *Allahabad* - an old-fashioned university town where Samar was studying in the northern state of Uttar Pradesh.
- I. 74 *Kerala* - a state in the Southwest of India.

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

- I. 74 *Kashmir* - a larger area, divided into an Indian, a Pakistani and a Chinese part.
- I. 74 *Darjeeling* - a mountainous district in the Northeast of India.
- I. 74 *Simla* - the former summer capital of the British Raj in the Himalayas in the Northwest.

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1. Eine **gute** bis **sehr gute** Leistung erläutert am Beispiel des Erzählers die Auswirkungen historischer Entwicklungen auf eine indische Familie. Die strukturierte und sprachlich eigenständige Darstellung greift auf Vorkenntnisse zurück, die sie sinnvoll mit Elementen der Textvorlage verknüpft. Eine Reihe der folgenden Aspekte wird berücksichtigt:

In Bezug auf die Eltern:

- aristokratische Herkunft, Landbesitz und Wohlstand seit dem 16.Jhd. bis 1947, Selbstbewusstsein
- nach 1947 Verlust des Besitzes, sozialer Abstieg, Arbeitslosigkeit
- Orientierungsnotwendigkeit innerhalb eines Wechsels von Sicherheit und sozialem Rang zu Existenzängsten und Überlebenskampf
- schließlich Verbleib in äußerer Stabilität im Rahmen eines Mittelschichtdaseins
- psychische und emotionale Belastungen aufgrund des Verlustes des sozialen Ranges
- Hinwendung zur Religion als eine denkbare Reaktion auf die Säkularisierung

In Bezug auf den Sohn:

- Verwestlichung und Modernisierung Indiens
- keine Anbindung an die Lebenswelt seiner Vorfahren
- Entfremdung zwischen Eltern und Sohn aufgrund unterschiedlicher Lebensverläufe
- unvollständiges Erfassen der schwierigen Lebenswelt seiner Eltern
- Etablierung seines eigenen Bewusstseins

Einer **ausreichenden** Leistung gelingt die Verbindung von Landes- und Familiengeschichte in groben Zügen. Die Darstellung ist in ihrem Textbezug eher vage, sie erfasst nur einige der oben genannten Aspekte. Vorkenntnisse werden ansatzweise für die Argumentation genutzt, und die Zusammenhänge sind rudimentär, aber nachvollziehbar.

Anforderungsbereich I, II

Sach- und Methodenkompetenz

(20%)

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

2. Eine **gute** bis **sehr gute** Leistung begründet die zunehmende Distanz zwischen Vater und Sohn in einer sinnvoll strukturierten und textbezogenen, differenzierten Darstellung, die die meisten der folgenden Aspekte einschließt:
- Vater und Sohn leben als Repräsentanten ihrer jeweiligen Generation.
 - Ihre Lebenswelten sind hinsichtlich sozialer Veränderungen und religiöser Bindungen stark unterschiedlich.
 - Kommunikationslosigkeit, es gibt kein Verstehen
 - Steigerung der Distanz bis zur expliziten Trennung des Vaters von seinem Sohn
 - Rollenproblematik des Vaters gekennzeichnet u.a. durch Hilflosigkeit, Unvermögen, Verzweiflung, Trauer, Egoismus, Konsequenz
 - gewollte und ungewollte Wege in die Einsamkeit, Lösungsprozesse
 - der Sohn löst sich von seinem Vater
 - Unüberbrückbarkeit der Welten
 - fehlende Gefühlswelt, keine Namen genannt, Vergangenheitsform

Die einzelnen Elemente werden abstrahiert und in Zusammenhängen gedeutet.

Eine **ausreichende** Leistung erfasst das Verhältnis im Ganzen zutreffend, aber eher oberflächlich und statisch und bezieht nur einige der genannten Aspekte mit ein. Die Belege sind in Teilen lückenhaft, die Darstellung von Intention und Wirkung ist nur zum Teil treffend.

Anforderungsbereich II

Sachkompetenz, Sozialkompetenz

(25%)

3. Eine **gute** bis **sehr gute** Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler ihr erarbeitetes Hintergrundwissen gelungen mit dem im Text konstruierten Charakter und seiner Situation verknüpfen, relevante, kulturspezifische Aspekte den Anforderungen der Aufgabe entsprechend reflektieren und die Komplexität der Situation erfassen. Die Darstellung ist differenziert und schlüssig.

Der Text bietet folgende Punkte zur Reflexion:

- Rückblick auf und Einsicht über das bisherige Leben

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

- Bewertung des bisherigen Lebens und Erlebens
- Benennung tatsächlicher Bedürfnisse und ihres Stellenwertes
- extreme Individualisierung vs. Stellenwert von Beziehungen,
- Stellenwert der Religion, Stimmigkeit mit der hinduistischen Ethik
- Interdependenz von persönlichen Eigenschaften und religiösen Setzungen

Eine **ausreichende** Leistung erfasst die Komplexität der Situation des Vaters nur in Ansätzen. Die Schülerinnen und Schüler bleiben nahe am Text und wählen nicht durchgängig relevante kulturspezifische Aspekte bei der Bewertung. Die Deutungen sind wenig abstrahiert und nicht immer nachvollziehbar. Es werden nur einige der genannten Bezugspunkte für eine Reflexion aufgegriffen.

Anforderungsbereiche II, III

Sach- und Sozialkompetenz

(25%)

4. Eine **gute** bis **sehr gute** Leistung berücksichtigt die dem Text zu entnehmenden Charaktereigenschaften und den kulturspezifischen sowie sozialen Kontext des Absenders durchgängig, setzt die Konventionen der geforderten Textsorte souverän um, lässt eine eigenständige Gestaltung erkennen und ist stimmig hinsichtlich der Anbindung an die Textstelle sowie in der Weiterentwicklung.

Die Komplexität der Situation lässt sich in folgende Aspekte unterteilen:

- Berücksichtigung der Ausgangssituation (Zeilen 70 – 77)
- Beschreibung von Reiseerlebnissen (Anbindung an den Themenkorridor möglich)
- Bezug zu den Reaktionen des Vaters
- Stimmigkeit zwischen dem Charakter des Briefes und der Beziehung Vater-Sohn
- Erkennbare Steigerung des Selbstbewusstseins im Vergleich zur Vergangenheit z.B. durch klares Abgrenzen, Vorwürfe, Darstellung des eigenen Lebensentwurfes, offenen Umgang mit Gefühlen, eine kritische Auseinandersetzung mit der Religiosität des Vaters

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

Eine **ausreichende** Leistung erfasst die Komplexität der Situation des Charakters nur in Teilen. Die Darstellung beschränkt sich auf die Beschreibung von Reiseerlebnissen und das erkennbar gesteigerte Selbstbewusstsein. Die Textkonventionen sind nicht konsequent umgesetzt, die Weiterentwicklung ist nur im Ansatz kreativ und eigenständig.

Anforderungsbereich III

Sozial –, Selbst- und Methodenkompetenz

(30%)

Bewertungskriterien:

Die Teilnote für Sprache wird gemäß den Fachanforderungen für die Abiturprüfung im Fach Englisch (2009) Abschnitt 2.6 und Anhang 1 (Bewertungsbogen Sprache) ermittelt.

Für die Inhaltsnote gelten die angegebenen Prozentzahlen und die Rahmenbedingungen des Erwartungshorizontes.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

Shekhar Bhatia, *Delhi Wedding for Runaway Romeo and Juliet.*

Telegraph.co.uk 16 Sep 2006

<http://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/1529023/Delhi-wedding-for-runaway-Romeo-and-Juliet.html> (retrieved: Saturday 20 November 2010)

Assignments

1. The couple's story has been made into a documentary. Outline the development of their relationship for a blurb in a TV guide. (20%)
2. Analyse the different attitudes of the respective families towards the marriage. Use your background knowledge. (25%)
3. Immediately after her wedding in India, Subia writes a letter to her parents trying to explain to them why – in comparison to them - she has developed such a different attitude to life and love and marriage in particular. (30%)
4. "Indians in London –a city of parallel societies?" Starting out from the reported case, write a commentary for a London weekly newspaper. (25%)

Hilfsmittel: einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch

Auswahl- und Lesezeit: 20 Minuten

Bearbeitungszeit: 300 Minuten

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

Delhi Wedding for Runaway Romeo and Juliet by Shekhar Bhatia

A Muslim teenager who fell in love with a Hindu student

[Redacted text block containing the main body of the text, with several small black squares on the left margin.]

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

[REDACTED]. "It
doesn't matter that she is a Muslim."

60

776 words

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1. Die Geschehnisse, die zur Hochzeit der beiden jungen Menschen führen, werden für eine **gute bis sehr gute** Leistung in prägnanten, selbst formulierten Sätzen wiedergegeben. Die folgenden Aspekte werden berücksichtigt:
- Miss Gaur und Mr Gupta lernen sich im Internet kennen und verheimlichen ihre Beziehung.
 - Miss Gaur reist unter dem Vorwand, ihre Großmutter zu besuchen, nach Indien.
 - Ihre Familie reagiert mit Bestürzung, als sie von der Beziehung erfährt.
 - Miss Gaur fliegt heimlich nach Delhi.
 - Dort erhält das junge Paar Polizeischutz, da Miss Gaur angibt, von ihrer Familie bedroht worden zu sein.
 - Das Paar entscheidet sich zu heiraten, damit Miss Gaur nicht zurück nach London geholt werden kann.
 - Die Hochzeit stößt auf große öffentliche Resonanz.

Der Stil des Textes verbindet die werbend-informierende Intention des *blurb* mit dem sachlichen Anspruch der TV-Dokumentation.

Für eine **ausreichende** Leistung werden die meisten der genannten Aspekte genannt. Die Anforderungen der Textart werden grundsätzlich beachtet.

Anforderungsbereiche I und II

Sach- und Methodenkompetenz

(20%)

2. **Gute bis sehr gute** Leistung:

Die unterschiedliche Reaktion der beiden Elternpaare wird auf die jeweilige Religionszugehörigkeit zurückgeführt und detailliert erläutert:

Die starre, ablehnende Haltung von Subias Eltern gegenüber der Heirat wird dargelegt:

- Subia ist Muslima und soll nach den Regeln der Religion handeln, die es im traditionellen Sinn verbieten, einen andersgläubigen Mann zu heiraten.
- Die Eltern sind strenggläubig (Tochter wird von Männern ferngehalten, sie wird bewacht, Fortschritt (Internet) passt nicht ins traditionelle Bild und wird verdammt), obwohl sie

Kernfach Englisch

Thema: India - roots and challenges

in London leben.

- Die Aussage des Vaters ("She is a Muslim above all", Z. 43) zeigt, dass die Eltern von ihrer Tochter erwarten, dass für sie der Koran oberste Priorität hat und sie zu gehorchen hat.
- Eine Heirat von Subia mit einem Moslem wurde schon beschlossen und es wird von ihr erwartet, dass sie sich dem Willen ihrer Eltern beugt.
- Besonders erschwerend ist, dass Subia einen Hindu liebt. Die Gegensätzlichkeit der Religionen lässt keine Akzeptanz zu.
- Das Leben der Eltern wird durch deren Religionszugehörigkeit bestimmt und damit haben sie kein Verständnis für das Verhalten und die Gefühle ihrer Tochter.

Im Gegensatz dazu die Guptas:

- Sie sind bereit, eine andersgläubige Schwiegertochter zu akzeptieren.
- Sie lassen die künftige Braut bei sich wohnen.
- Sie messen einer unterschiedlichen Religionszugehörigkeit nicht so viel Bedeutung bei.
- Trotz Bedenken wegen des jugendlichen Alters der Braut akzeptieren die Guptas den Heiratswunsch und die Tatsache, dass das junge Paar eigene Vorstellungen von seiner Zukunft hat.
- Sie sind der Meinung, dass ihr Verhalten vernünftiger sei, als den Kontakt zu dem Paar zu verlieren.
- Der im Vergleich weniger dogmatische Charakter des Hinduismus wird als möglicher Grund für diese Akzeptanz genannt.

Eine **ausreichende** Leistung beinhaltet die Darstellung einiger Aspekte und deren Erläuterung.

Anforderungsbereich II

Sach- und Methodenkompetenz

(25%)

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

3. **Gute bis sehr gute** Leistung:

Subia versichert die Eltern ihrer Liebe und betont, wie leid es ihr tut, dass sie sie in dieser Weise hintergehen musste. Sie versucht zu erklären, weshalb sie nicht anders handeln konnte. In diesem Zusammenhang könnten von ihr ganz unterschiedliche Aspekte angesprochen werden, z.B.

- dass ihr klar war, wie ihre Eltern sich verhalten bzw. reagieren würden
- ihre andersartige Einstellung zur Heirat im Vergleich zu ihren Eltern
- dass für sie Religion einen anderen Stellenwert hat
- dass sie sich selber in erster Linie als "normal 18-year-old Londoner" (Z. 34) versteht
- die Bedeutung des Internets

Die Briefform wird eingehalten, und es kommt zu einer gedanklich und emotional authentischen und schlüssigen Darstellung.

Ausreichende Leistung:

Einige der genannten Punkte werden angesprochen, aber in ihrer Bedeutsamkeit nicht überzeugend ausgeführt.

Anforderungsbereiche II und III

Alle Kompetenzbereiche

(30%)

4. **Gute bis sehr gute** Leistung:

Ausgehend von dem geschilderten Fall und von ihrem Wissen um die Bevölkerungsstruktur Londons erörtern die Schülerinnen und Schüler differenziert verschiedene Aspekte des Problems und gelangen zu einer abgewogenen persönlichen Stellungnahme. Sie beziehen in ihre Darstellung historisch-politische Entwicklungen und soziale und kulturelle Gegebenheiten ein.

Ausreichende Leistung:

Die Schülerinnen und Schüler formulieren eine nachvollziehbare Position zur Themafrage und begründen diese ansatzweise, indem sie sich auf ihre Kenntnisse über London beziehen.

Anforderungsbereich III

Alle Kompetenzbereiche

(25%)

Kernfach Englisch
Thema: India - roots and challenges

Bewertungskriterien:

Die Teilnote für Sprache wird gemäß den Fachanforderungen für die Abiturprüfung im Fach Englisch (2009) Abschnitt 2.6 und Anhang 1 (Bewertungsbogen Sprache) ermittelt.

Für die Inhaltsnote gelten die angegebenen Prozentzahlen und die Rahmenbedingungen des Erwartungshorizontes.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.